

Elf blood and heroes

Draco x Harry

Von Daslch

Kapitel 15: Zurück in den Alltag non adult

Zurück in den Alltag

Zurück in den Alltag

Die zeit war viel zu schnell vergangen, Draco und Harry hatten es genossen im Elfenreich zu weilen! Sirius der ein Auge auf Nuala geworfen hatte, hatte beschlossen den Rest der Ferien in Bethmora zu bleiben. Ein zartes Pflänzchen Endstand zwischen der Königin und dem Animagus. Nuada war das nur recht denn Abraham Sapiens konnte ein netter Kerl sein, nur hatte er nie einen Draht zu dem Fischwesen gefunden. Wie auch er wollte ihn schließlich um die Ecke bringen. Doch Sirius war ein Mann von Format und er war sich sicher das in dem dunkelhaarigen ein Krieger steckte. Draco hatte seiner nur seiner Tante von dem Geschehnissen am Baum der Seelen erzählt, diese schulte ihn in seinen Fähigkeiten. Doch nun war diese wunderschöne zeit vorbei und der Alltag hatte sie wieder. Sie standen am Gleis 9 3/4 und sahen wie die rote Lock des Hogwarts-Express einfuhr. Draco nahm Harry bei der Hand und hielt ihn fest, fürchtete er doch das sein Liebster ihn verlassen könnte. Doch Harry hielt auch die Hand des Halbelfen fest, er hatte sich so an Bethmora und den Frieden der dort herrschte gewöhnt das ihm das alles zu hektisch und zu laut vor kam. Sie suchten sich ein Abteil und verschlossen es magisch. Eng bei einander gekuschelt saßen sie da. Keiner sagte etwas, nur ihre gegenseitigen Atemzüge beruhigten sie. Als die kleine runde Hexe mit dem Essenswagen kam öffneten sie kurz die Tür.

"Na etwas süßes, ihr Süßen?" Fragte sie warm lächelnd. Und wie im ersten ja kaufte Harry den halben Wagen leer. Nur das diesmal Draco da war der ihm half das ganze Naschwerk zu vernichten. Harry und Draco lächelten sich heillos überzuckert an, der dunkelhaarige nahm eine Lakritzstange und steckte sich das eine Ende in den Mund. Plötzlich saß auf Dracos Schoß ein lasziv grinsender Harry der das andere Ende des Naschwerks an seinem Mund hielt, dieser ließ sich nicht lange bitten und nahm es auf. Kauend und schluckend bewegten sich ihre Lippen immer weiter auf einander zu, bis sie das Ende der Lakritzstange erreicht hatten und nur noch die Lippen des anderen spürten. Harrys Zunge stupste leicht gegen die Dracos und verwickelte diese in einen Tanz. Abwechselnd in beiden Mundhöhlen balgten die Muskeln. Immer wieder hörte man ein seufzen, Harry konnte nicht anders er musste sich bewegen und rutschte mit seinem Hintern hin und her was ein Stöhnen von Draco zu Folge hatte. Doch plötzlich wurde die Tür aufgerissen und ein überaus zorniger allzu bekannter Rotschopf stand in der Tür.

"Ihr seit so was von abnormal! Müsst ihr das hier machen? Nur weil der Zug rot ist bedeutet es nicht das es ein Puff ist!" Wetteerte Ron gleich los. Draco funkelte Ron an ohne seine Hände von Harrys Kopf zu nehmen.

"Und nur weil du so sexuell frustriert bist, bedeutet es nicht das du normal bist!" Konterte Draco und widmete sich wieder Harrys Lippen die viel interessanter waren. Ron wurde noch röter und wenn Dampf aus seinen Ohren hätte kommen können, wäre es nun so weit gewesen.

"Was denn noch Weaslebe? Geilt dich das auf? In beiden Fällen würde ich dich höflichste bitten und unsere Privatsphäre zu lassen!" Kam es genervt aber ruhig von dem blonden. Kaum hatte der Weasley die Tür zu geschlagen verbarrikadierten sich Harry und Draco wieder. Die Vorhänge zu gezogen und vor fremden Blicken geschützt öffnete Harry, Dracos Hose. Dieser atmete auf denn aufgrund der Reibung und der Küsse war es sehr eng geworden. Sanft stupste die Zungenspitze die kleine Öffnung an der Spitze des steifen Gliedes an, nur um in kreisenden Bewegungen runter zur Wurzel zu gelangen. Draco stöhnte unverhohlen. Das war so gut was Harry da machte. Dieses mal war es heftiger nicht so sanft, doch in der Leidenschaft zeigte sich ihre Liebe füreinander und das sie für immer zueinander gehören würden! Harry verengte sich und ergoss sich über Dracos Hand, dieser spürte die Muskelkontraktionen von Harrys Unterleib und Harry die Flüssigkeit die in ihn gepumpt wurde. Noch einmal küssten sie sich leidenschaftlich, sprachen dann einen Reinigungszauber und zogen sich an. Als sie die Vorhänge zurück zogen stand ein kalkweißer Ronald Weasley vor dem Abteil.

"Wusstest du das er uns zuhört?" Fragte Draco und sah Harry an. Der die Schulter zuckte und frech grinste.

"Du versautes Stück!" Brach es aus Draco heraus der einen Lach-Anfall nicht mehr zurück halten konnte.

"Wieso? Ich dachte wenn er uns beleidigt dann machen wir ihm ein einmaliges Geschenk!" Sagte Harry gespielt unschuldig.

"Eine ganz persönliche Wixxvorlage?" Fragte Draco amüsiert.

"Nö! Eine ernste traumatische Erfahrung!" Lachte Harry und zog Draco zurück auf den Sitz nur um sich an ihn zu kuscheln.

Wenn so ihr neuer Alltag aussah würde es nie langweilig werden.

"Draco versprichst du mir was?" Fragte Harry.

"Ja! Ich werde dich immer lieben!" Erwiderte er.

"Ja das auch! Aber würdest du versuchen an so vielen Orten in Hogwarts mich zu nehmen wo es geht?"

"Klar Harry solange es nicht die Kammer des Schreckens oder uns irgendein perverser Geist zu sieht werde ich mein bestes tun!" sagte Draco und küsste ihn. Langsam dämmerte ihm das wenn er sich beklagen sollte! Müsste er es bei sich selber machen, vor einem Monat war Harry noch ein unschuldiger, junger Mann und nun entwickelte er sich zu einem kleinen Lustmonster. Er lächelte und zog Harry fest an sich. Das konnte ja heiter werden.